

CITY
FEST
WOC
HEN

EIN NEUES KULTURPROJEKT IN DER INNEREN STADT

Die Innere Stadt, das Zentrum Wiens, verdient es mehr denn je, mit seinem kulturellen, wirtschaftlichen und gastronomischen Potential in den Mittelpunkt gerückt zu werden.

Aus diesem Grund habe ich in meiner Funktion als Bezirksvorsteherin ein neues Kulturprojekt initiiert.

Die neuen City Festwochen, die heuer erstmals zwischen dem 17. und 23. April 2009 – im Vorfeld des Wiener Stadtfestes – stattfinden, haben ein einziges Thema: die kulturelle Energie dieses Herzstück Wiens und Österreichs zu mobilisieren.

Kern dieser City Festwochen sind Projekte, die von Gegenwarts-künstlern gemeinsam mit Kunst- und Kulturinteressierten entwickelt werden. Heuer sind es vor allem Schüler und Hochschulüler, die gemeinsam mit Künstlern bzw. Kuratoren literarische, musikalische sowie bildnerische Arbeiten schaffen. Literatur kommt wieder im Kaffeehaus zu Wort, aber auch erstmals über LED Walls, die im öffentlichen Raum stehen und erstmals zu einem kulturellen Medium für Schriftsteller von Rang und Namen werden.

Die Tradition des musikalischen Schaffens wird aufgegriffen in gemeinsamen Projekten von Komponisten und Schülern, sowie Hochschulülern. Die Innere Stadt verfügt über eine eigene Choreographie, die in so genannten „Bühnen der Stille“ inszeniert wird.

Zur Kultur der Inneren Stadt zählt natürlich auch das kulinarische Angebot. Die City Festwochen werden durch eine spezielle Gourmet-Meile der hier ansässigen Restaurants und Beisln angereichert.

Die City Festwochen sind ein Kulturprojekt, das schon in der Vorbereitung auf sehr positives Echo stieß und zu Resultaten führen wird, die das schöpferische Potential der Inneren Stadt zu neuem Leben erweckt. Und einen Bogen zwischen Tradition und dem Heute spannt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ursula Stenzel

PROJEKTE 2009

Für die Erarbeitung und Umsetzung des neuen inhaltlichen Konzeptes hat sich ein Team an unabhängigen Kuratoren bestehend aus Künstlern, Medien-, Veranstaltungs- und Kommunikationsexperten zusammengefunden. Aus diesem Kuratorenteam heraus sind sechs zentrale Projekte entstanden, die von Künstlern kuratiert und in der Hauptsache von Schülern erarbeitet werden.

WIEN WÖRTLICH LITERATUR IM KAFFEEHAUS

Kurator: Christoph Braendle, Schriftsteller

Schülerinnen und Schüler lesen in kuratierten Stammtischrunden in vier Wiener Kaffeehäusern Kaffeehausliteratur und erarbeiten eigene Texte in der Tradition dieses Literaturgenres. Am 17. und 18. April tragen die Schüler in öffentlichen Lesungen ihre Lieblingstexte aus der Kaffeehausliteratur vor, am 22. und 23. April lesen die vier bekanntesten Schauspielerinnen und Schauspieler Maria Bill, Wolfram Berger, Andrea Clausen und Markus Meyer die Texte der Gymnasial- und Hauptschüler. Veranstaltungsorte für die Stammtischrunden und die Lesungen sind Café Central, Café Landtmann, Café Prückel, Grand Café (Grand Hotel).

WIEN BÜHNEN DER STILLE

Kurator: Amber Gabrielle, Choreographin

Als Passanten gekleidete Tänzerinnen und Tänzer halten an öffentlichen Plätzen der Inneren Stadt auf ein gleichzeitig erklingendes Klingeln ihrer Handys in ihrer jeweiligen Bewegung inne und erstarren. Nach zwei Minuten tritt unvermutet ein Schauspieler oder Musiker in diese „Bühne der Stille“ und beginnt laut zu lesen bzw. zu spielen. Die Intervention endet nach 5 Minuten. Die Performances finden am 18., 19. und 20. April zwischen 10.00 Uhr und 11.00 und 17.00 und 18.00 Uhr am Schwedenplatz, Lugeck, Stephansplatz, Am Hof, Freyung, Michaelerplatz und Albertina statt.

WIEN BILDLICH

Eigene persönliche Impressionen von, zu und über Wien und die Innere Stadt sind Basis künstlerischer Arbeiten von Schülerinnen und Schülern. Diese Arbeiten sind kleine Filme, Collagen, Fotos und Zeichnungen und zeigen das, was die Schüler am eindrucklichsten mit dieser Stadt assoziieren. Die Vernissage der Ausstellung findet am 19. April um 11.00 Uhr im Wappensaal des Alten Rathauses statt.

WIEN KOMPONISTEN LEBEN DIE PARTITUR DES 1. BEZIRKS

Kurator und Komposition: Rupert Huber, Musiker

Auf einem musikalischen Rundgang führt dieses Projekt durch die Innere Stadt und macht an neun zentralen Orten halt, an denen Komponisten im 1. Bezirk gewirkt haben. Hierzu zählen Haydn, Mozart, Beethoven, Brahms, Schubert oder Salieri. An den Stationen spielen junge Musiker live auf ihren Instrumenten kurze Stücke aus dem Werk des jeweiligen Musikschöpfers. Der Rundgang startet am 20., 21. und 22.4 jeweils um 16.00 Uhr am Michaelerplatz. Den detaillierten Plan des Rundgangs finden Sie auf der Website der City Festwochen. Aus den kurzen Musikstücken der Komponisten arrangiert der Kurator Rupert Huber eine Gesamtkomposition: die „Partitur des 1. Bezirks“, welche am 23. April um 20.00 Uhr beim Abschlusskonzert der City Festwochen im Festsaal des Alten Rathauses aufgeführt wird.

WIEN KLANGLICH INNERCITY SOUNDTRAM

Kurator: Wolfgang Schlägl, Musiker

Schüler erforschen das Klangbild des ersten Bezirks. Sie nehmen die spezifischen Geräusche der Inneren Stadt auf und erarbeiten aus ihnen im Tonstudio eine eigene Komposition. Die Länge der Komposition beträgt 30 Minuten, genau solange wie eine Fahrt um den Ring. Jeder kann mitfahren, jeder kann zuhören! Für diese Aktion stellen die Wiener Linien am 17., 20. und 21. April von 10.00-15.00 Uhr eine eigene Straßenbahngarnitur zur Verfügung. Stationen der Inncity Sound Tram sind Staatsoper, Dr. Karl-Renner-Ring, Parlament, Burgtheater, Schottentor, Schwedenplatz, Schwarzenbergplatz. Abfahrt alle 30 Minuten. Start am 17., 20. und 21. April um 10.00 Uhr an der Staatsoper. Die Komposition „Inncity Soundtram“ wird am 29. April um 20.00 Uhr beim Abschlusskonzert der City Festwochen von den Schülern mit dem Kurator live adaptiert und im Festsaal des Alten Rathauses aufgeführt.

WIEN EINS DAS ZENTRUM ÖSTERREICHS

Kurator: Bernd Roger Bienert

Österreichische Schriftstellerinnen und Schriftsteller diskutieren miteinander zum Thema: „WIEN EINS: DAS ZENTRUM ÖSTERREICHS“. Hierbei werden unterschiedliche Aspekte des 1. Bezirks thematisiert: Urbanität, Kultur, Geschichte, Modernität, Gesellschaft. Die fortlaufende Diskussion wird über fünf im ersten Bezirk prominent aufgestellte LED-Walls übertragen. Täglich steht ein thematischer Aspekt im Zentrum. Die Diskussion wird stündlich für 10-15 Minuten ausgestrahlt.

FREIER
EINTRITT
FÜR ALLE!

TERMINE

Alle Projekte und Termine finden Sie auf der Website: www.cityfestwochen.at

Wien Wörtlich: Literatur im Kaffeehaus

Schülerinnen und Schüler lesen Lieblingstexte der Kaffeehausliteratur

- 17. April, 17.00 Uhr, Grand Café im Grand Hotel, Kärntner Ring 9
- 18. April, 16.00 Uhr, Café Landtmann, Dr. Karl-Lueger-Ring 4

Maria Bill und Wolfram Berger lesen Schülertexte zur Kaffeehausliteratur

- 22. April, 16.00 Uhr, Café Central, Herrngasse 14

Andrea Clausen und Markus Meyer lesen Schülertexte zur Kaffeehausliteratur

- 23. April, 16.00 Uhr, Café Prückel, Stubenring 24

Wien klanglich: Innercity Soundtram

In der City Festwochen-Ringbahn wird die Schülerkomposition aus den Klängen des ersten Bezirks gespielt. Haltestellen sind alle 30 Minuten Staatsoper, Dr. Karl-Renner-Ring, Parlament, Burgtheater, Schottentor, Schwedenplatz, Schwarzenbergplatz.

- 17., 20. und 21. April
10.00-15.00 Uhr, Innercity Soundtram, Start 10.00 Uhr Staatsoper
- 23. April, 20.00 Uhr, Abschlusskonzert, Festsaal Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8

Wien Komponisten leben! Die Partitur des 1. Bezirks

Musikalischer Rundgang auf den Spuren der Komponisten, die im 1. Bezirk gewirkt haben.

- 20., 21. und 22. April, 16.00-17.00 Uhr,
Treffpunkt 16.00 Uhr Michaelerplatz
- 23. April, 20.00 Uhr Abschlusskonzert, Festsaal Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8

Wien Eins: Das Zentrum Österreichs

Österreichische Schriftsteller und Schriftstellerinnen diskutieren über den ersten Bezirk.

- 17.-23. April, stündlich, Ausstrahlung über die LED Walls: Am Hof, Freyung, Albertina, Rathausplatz, Schwedenplatz.

Wien Bühnen der Stille

- 18., 19. und 20. April, zwischen 10.00 Uhr und 11.00 und 17.00 und 18.00 Uhr am Schwedenplatz, Lugeck, Stephansplatz, Am Hof, Freyung, Michaelerplatz und Albertina

Wien bildlich

Die Ausstellung zeigt unterschiedliche Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern zu Wien und zum ersten Bezirk.

- 19. April, 11.00 Uhr, Vernissage Altes Rathaus, Wipplingerstr. 8, 1010 Wien

GOURMETZONE CITY FESTWOCHE

Während der City Festwochen wird eine City Festwochen Gourmetzone kulinarische Leckerbissen anbieten. Eigene Pagodenzelte sowie als City Festwochen-Partner gekennzeichnete Gastronomiebetriebe laden zum Verweilen ein. Hier können Sie sich bei einer kurzen Pause stärken und gleichzeitig über das Programm der City Festwochen informieren.

Sie finden die Gourmetzone an folgenden Plätzen im 1. Bezirk:

- City Festwochen-Pagodenzelt von „Delias“ und „Martinjak“, Michaelerplatz
- Gasthaus Pfudl, Bäckerstr. 22
- Harry's Time, Dr. Karl-Lueger-Platz 5
- Basteibeisl, Stubenbastei 10
- Restaurant Schimanzky, Biberstraße 2
- Restaurant Kurz, An der Hülben 1
- Restaurant Ella's, Judenplatz 9-10
- Zum schwarzen Kameel, Bognergasse 5

Teilnehmende Schulen:

- Akademisches Gymnasium, Beethovenplatz 1, 1010 Wien
- Oberstufenrealgymnasium h 12, Hegelgasse, Hegelgasse 12, 1010 Wien
- Schottengymnasium der Benediktiner, Freyung 6, 1010 Wien
- Die Renngasse – Mittelschule, Renngasse 20, 1010 Wien
- Gymnasium/Realgymnasium Stubenbastei, Stubenbastei 6-8, 1010 Wien
- Vienna Business School, Akademiestr. 12, 1010 Wien
- Grg XII Erlgasse 32-42, 1120 Wien
- Sir-Karl-Popper Schule, Schweglerstr. 2-6 1150 Wien
- G 19 Döblinger Gymnasium, Gymnasiumstr. 83, 1190 Wien
- GRG 21 Bertha von Suttner-Schulschiff, Donauinselplatz 1, 1210 Wien

Projektpartner



Impressum

City Festivals - Verein zur Förderung urbaner Kultur,
Anngasse 3/27, 1010 Wien

www.cityfestwochen.at

CITY FEST WOC HEN

17. BIS 23.
APRIL 2009

Zugestellt durch post.at